

Datenauswertung der Akkreditierten Labore in der Medizin zur SARS-CoV-2-PCR-Testung in KW 25

## Anhaltender Trend in den Facharztlaboren: Rückläufige Testzahlen und Positivrate der SARS-CoV-2-PCR bei steigendem Anteil der Delta-Variante

*Berlin, 29. Juni 2021*

**Der „Sommertrend“ im SARS-CoV-2-Testgeschehen hält an: Weniger PCR-Untersuchungen mit sinkender Positivrate und gleichzeitig weitere Zunahme der Delta-Variante bei den Neuinfektionen. Die wöchentlichen Zahlen der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. aus der KW 25 zeigen eine Positivrate der SARS-CoV-2-PCR-Befunde von noch 1,0 Prozent (KW 24: 1,5 Prozent), das entspricht 6.230 positiven Befunden von insgesamt 619.644 durchgeführten PCR-Untersuchungen. Im Verlauf ist das PCR-Testgeschehen erneut um 4,0 Prozent zurückgegangen. Die Testkapazität liegt seit Wochen bei rund 2 Millionen PCR-Tests pro Woche, die Auslastung sinkt somit stetig und liegt aktuell bei 31 Prozent. „Es ist weiterhin wichtig, dass in der aktuellen Phase der Pandemie mit Ausbreitung der Delta-Variante die Kapazitäten vorgehalten werden, damit gegebenenfalls kurzfristig reagiert werden kann“, erklärt Dr. Michael Müller. Der 1. Vorsitzende des ALM e.V. betont: „Das erhält Sicherheit und Stabilität in der ärztlichen Diagnostik der SARS-CoV-2-Infektion.“**

Gerade bei der Delta-Variante mit immer wieder auftretenden, milden Erkältungssymptomen wie Halskratzen und laufender Nase, die nicht so typisch sind für eine SARS-CoV-2-Infektion, ist es von Bedeutung, dass Betroffene bei Auftreten von Beschwerden auch geringer Stärke über den Haus- oder Facharzt mit der PCR-Methode untersucht werden. „Die SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests sind hier bekanntermaßen nicht ausreichend gut“, so Müller.

In der Urlaubszeit bleiben Vorsicht und Umsicht im Umgang mit dem neuen Coronavirus unverändert wichtig. Neben der vollständigen Impfung schützen daher die bekannten Verhaltensempfehlungen (Kontaktreduktion, Abstand, Hygiene, Masken tragen, Lüften in Innenräumen, Nutzen der Corona Warn-App) auch vor der Verbreitung der SARS-CoV-2-Varianten, von denen sich aktuell die Delta-Variante immer stärker ausbreitet.

---

**Ein Hinweis in eigener Sache:** Um insbesondere Landrät\*innen und Bürgermeister\*innen sowie Entscheider\*innen für die labordiagnostische Versorgung vor Ort einen besseren Überblick zu geben, haben wir die [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) mit Laborfinder sowie Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. Außerdem finden Sie dort eine erste Übersicht der fachärztlichen Labore in Deutschland, die Vollgenomsequenzierungen durchführen.

[Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de).

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.*

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de) / [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de) / [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

### **Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.**

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt\*innen, rund 500 Naturwissenschaftler\*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter\*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

### **KONTAKT**

#### **Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.**

HELIX HUB

Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 030 516 959 310

E-Mail: [kontakt@alm-ev.de](mailto:kontakt@alm-ev.de)

[www.alm-ev.de](http://www.alm-ev.de)

#### **Pressekontakt**

Cornelia Wanke

Geschäftsführerin ALM e.V.

Telefon: 0171 215 8954

E-Mail: [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de)